

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Fördervereins (FV) am 07.06.2005 ab 20.00h im Gymnasium Bruckmühl, Musiksaal

Anwesend: Der Vorstand Bernd von Consbruch, Stefanie Möslein, Sabine Tegtmeyer sowie 14 Mitglieder

Als Gast: Herr Baier (Schulleiter), H. Wolf (zuständiger Lehrer für die Praktika der 10. und 11. Klasse

Begrüßung

Herr von Consbruch spricht über die notwendige Existenz des Fördervereins; der FV muss in einer neuen Schule erst seine Rolle finden: Die Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat und Förderverein funktioniert bereits sehr gut.

Termine / Tätigkeitsbericht für das Jahr 2004

- Schulwegsicherheit: zum Start der Schule gab es den Arbeitskreis aus Agenda 21 und Förderverein. Die kritischen Punkte wurden beobachtet und ein Bericht erstellt. Zu Beginn des Schuljahres im September 2004 wurde nach anfänglichem Widerstand seitens des Landratsamts doch eine Tempo 30-Beschränkung in der Kirchdorfer Straße eingerichtet. Aktuell wird in diesen Tagen der Gehweg am Salus-Haus (frühere Bushaltestelle) verbreitert.

Es gibt erfreulicherweise seit der Existenz des Gymnasiums keinen gemeldeten Schulweg-Unfall. Angesichts des Wachstums der Schule (100 Neuzugänge pro Jahr) ist dieses Thema aber sicherlich weiter zu beobachten. Der Fahrradständerplatz soll definitiv vergrößert werden, ist aber noch nicht in der Planung.

Kassenbericht

Frau Möslein trägt den Kassenbericht vor. Danach stellen sich die Finanzen wie folgt dar:

Vermögensmehrung inkl. Kasse um 1.456,66 € gegenüber 2003

Stand 31.12.2003 (inkl. Kasse)	€ 3.953,48
--------------------------------	------------

Einnahmen Mitgliedsbeiträge und Spenden 2004 inkl. Firmenspenden:	€ 3.270,00
Habenzins zum 31.12.2004:	14,25

Summe der Einnahmen 2004:	€ 3.284,25
----------------------------------	-------------------

Ausgaben 2004:

Bücher:	€ 289,05
Digitalkamera:	€ 250,00
Tischtennisplatte:	€ 870,51
Vortrag von Max Mannheimer:	€ 100,00
Ausgleich Defizit Jahresbericht (Teil der Druckkosten)	€ 150,00.
Sonstiges (Preise für Wettkämpfe und Schulfest, Notar, Vereinsregister)	€ 168,03

Summe der Ausgaben am 31.12.2004:

€ 1.827,59

Grundsätzlich favorisiert der Förderverein das Modell der **Co-Finanzierung**, nach dem zu jedem konkreten Fördervorhaben gezielt Sponsoren gesucht werden. Nur fehlende Beträge sollen durch den FV aufgebracht werden.

Die Arbeitsteilung zwischen Förderverein und Elternbeirat stellt sich wie folgt dar:

Der Förderverein trägt zu Investitionen bei, finanziert Sachleistungen (Bibliothek u.a.) und außergewöhnliche Projekte im Bereich Schüleraustausch, Schule und Arbeitsmarkt und bezahlt die Honorare von Gastreferenten u.ä.

Der Elternbeirat unterstützt über die Spenden laufend wiederkehrende Seminare (Streitschlichterseminar) sowie personenbezogene Kosten (Einzelne Kinder für Sommer- bzw. Skilager u.a.).

Der Vorstand weist auf die beschränkten Möglichkeiten des FV hin, mit einem Aufkommen an Mitgliedsbeiträgen von ca. € 2.500,00 / Jahr tatsächlich Unterstützung zu leisten. Auch wird der Anteil der Mitglieder an der gesamten Elternschaft der Schule als deutlich für zu gering erachtet. Jedes einzelne Mitglied ist gebeten, sich zur Werbung für eine FV – Mitgliedschaft einzusetzen.

Eine Budgetbesprechung findet im Herbst 2005 gemeinsam mit dem Elternbeirat statt.

Entlastung des Vorstandes 2004

Eines der anwesenden Mitglieder stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der gesamte Vorstand ist für das Jahr 2004 entlastet worden.

Da Herr von Consbruch und Frau Tegtmeyer die Aufgabe des Vorstandes nicht länger wahrnehmen können, besteht die Notwendigkeit, einen neuen Vorstand zu wählen.

Nach einstimmiger Wahl wird beschlossen:

Frau Möslein wird die nächsten zwei Jahre die Position des Vorstandsvorsitz übernehmen. Dem Vorstand des Fördervereins werden zukünftig ebenso Manfred Bohlmann sowie Ulrike Heim (Schatzmeisterin) angehören.

Termine und Tätigkeitsbericht 2005

- Bibliothek: Der im Dezember 2004 anlässlich der Bibliothekseinweihung überreichte Scheck in Höhe von Euro 1.500 wurde weitestgehend ab Januar 2005 eingelöst. Die vom FV gezahlten CD-Roms für Englisch und Französisch sind sehr gut angekommen. Des weiteren hat der FV die Abos für Geolino und National Geographic übernommen. Es ist ihm ein Anliegen, jährlich Bücher und vor allem Sprach-CD-Roms zu finanzieren, wobei der Etat für 2005 schon ausgeschöpft ist.
- Chinadelegation: 32 chinesische Schüler waren mit ihren Lehrern für eine Woche im Februar 2005 am Gymnasium Bruckmühl. Der Förderverein hat die Unterkunft für die Lehrer auf der Basis eines vorübergehenden Darlehens bezahlt. Die Firma Spinner hat das Projekt dabei mit € 500,- unterstützt.

- Der Vortrag von Fr. Dr. Budeus-Budde über aktuelle Jugendliteratur soll in Zukunft einmal jährlich auf Einladung des Fördervereins stattfinden (Honorar 2005: € 250,-). Frau Dr. Budeus-Budde hat der Gymnasiumsbibliothek netterweise am 10.5.2005 zwei Koffer hochwertiger Bücher geschenkt.
- Der Malwettbewerb im Frühjahr 2005 der „Fairer-Handel-Aktionswochen“ wurde vom Förderverein mitgetragen (€ 200 für Tafeln).

Noch geplant 2005:

- der FV möchte generell in jedem Schuljahr einen bedeutenden Beitrag zur künstlerischen und musischen Förderung leisten. Begründung: Pro Aufführung fließen wieder Spenden zur Selbstfinanzierung. Das Schulleben wird entscheidend geprägt.

Zu 2005:

Eine gemeinsame Sitzung mit Herrn Baier, dem Elternbeirat, sowie den Pädagogen für Theater/Chor/Jazzband sollte von der Schulleitung initiiert werden („Guckkastenbühne“, Mikrofonanlage, professionelle Lautsprecher, Lichttechnik).

Anschaffungen für die Naturwissenschaften werden in Zukunft ebenfalls geleistet. Herr Baier wies darauf hin, dass sich 2/3 der Schüler bislang für den naturwissenschaftlichen Zweig entschieden haben.

Plan 2005:

Herr Baier sagt, dass Ende 2005 die Bauphase endet und die zweijährige Gewährleistung für das Gebäude zu Ende ist. Es wird mit € 200.000 für die Ausstattung der Oberstufe gerechnet. Vom Sachaufwandsträger, dem Landkreis Rosenheim sind jedoch nur € 150.000 zugesichert. Was die Schule darüber hinaus braucht, muss sie selber finanzieren. Daher können Wünsche auf den FV zukommen, wie z.B. für Bänke in der Aula. Hier sieht Herr Baier eine Möglichkeit zur Auftragsvergabe an örtliche Schreiner (aus der Elternschaft?!). Eine Mensa zur Mittagsbereuung wird mit Fördermitteln vom Bund gebaut.

Berufsorientierungspraktikum:

Herrn Wolf obliegt die Planung des Berufspraktikums für die Oberstufe:

Zuerst wird es ein einwöchiges Berufspraktikum für die 10. Klassen vom 17. bis 21. Oktober geben.

Dem soll für die 11. Klassen ein zweiwöchiges vertiefendes Praktikum folgen, das dann auch noch zielgerichteter sein wird.

Herr Baier und Herr Wolf denken an den Vortrag von Referenten aus akademischen Bereichen, die den Schülern einen Überblick über akademische Berufe vermitteln können wobei H. Wolf mit der Unterstützung des Fördervereins rechnet.

Als Unterstützung möchte der FV Kontakte zu Firmen sammeln und sie an Herrn Baier weiterreichen.

Zusätzlich ruft der Förderverein die Mitglieder auf, persönlich **Gastvorträge** zu aktuellen Themen in einzelnen Schulklassen zu halten.

Praxisnähe/Vorträge in einzelnen Klassen:

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde die Diskussion angeregt, dass der FV verstärkt das Interesse der Schüler an Naturwissenschaftlichem Denken anregen, unterstützen und fördern solle. Die Schule sei eine naturwissenschaftlich orientierte Schule und die

Naturwissenschaften seien verstärkt zu unterstützen. Herr Baier zeigt sich offen für diese Anregung und deutet an, dass z.B. Vorträge aus der Elternschaft in den einzelnen Klassen möglich seien. Dadurch ließe sich ein Interesse oder sogar Begeisterung für die Praxis wecken. Herr Baier übergibt dem Förderverein eine Themenaufstellung für Gastvorträge in Übereinstimmung mit dem Lehrplan.

Beteiligung am Chiemgauer-Netzwerk:

Frau Möslein stellt den „Chiemgauer“ vor. Dies ist eine regionale Komplementärwährung zum Euro und ein Netzwerk zwischen Verbrauchern, Unternehmern und Vereinen in der Region. Der Erfolg für den Förderverein hängt wesentlich davon ab, wie viele Mitglieder des Fördervereins die Regiocard beantragen und auf Ihrem Antrag den „Förderverein“ als begünstigte Institution eintragen. Bei jedem Umtausch von Euro in Chiemgauer für Einkäufe im persönlichen Einzugsbereich, fließen 3% an den Förderverein. Wenn 100 Mitglieder im Monat beispielsweise für 100 Chiemgauer (1:1 zum Euro) im westlichen Mangfalltal einkaufen, fließen zusätzlich Euro 3.600 im Jahr an den Förderverein für die Anschaffung von Sitzbänken, einer weiteren Tischtennisplatte u.a. Frau Möslein appelliert an die Mitglieder, die kostenlose Regiocard zu beantragen. (Anträge über www.chiemgauer.info).

Ende der Veranstaltung: 22.00h

Bruckmühl, den 29.6.05

Stefanie Möslein

Manfred Bohlmann

Ulrike Heim